

	<p>Objekt: Pferdgeschirr Graf Eberhards I. von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: 1996-460</p>
--	--

## Beschreibung

Das bei Bad Urach gefundene Pferdgeschirr besteht aus über 100 Einzelteilen, die aus vergoldeter Bronze gefertigt wurden. Eine große Besonderheit des Geschirrs sind die mehr als 60 Anhänger, auf denen das württembergische Wappen dargestellt ist: drei schwarze Hirschstangen auf Goldgrund. Vermutlich gehörte das Pferdgeschirr Eberhard I. von Württemberg (reg. 1279-1325), der den Besitz der Grafschaft beträchtlich erweitern konnte. Das Zaumzeug ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Erworben aus Lotto-Mitteln.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, Bergkristall, Kupfer, vergoldet

Maße:

D. 46,5 mm, G. 87,01 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1300-1325

wer

wo

Gefunden wann

	wer	
	wo	Bad Urach
Wurde genutzt	wann	
	wer	Eberhard I. von Württemberg (der Erlauchte) (1265-1325)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Hauspferd
- Hirschstange
- Kunsthandwerk
- Mobilität
- Reitzubehör
- Transportmittel
- Wappen
- Zaumzeug

## Literatur

- Meurer, Heribert (2003): Pferdegeschirr und Zaumzeug mit dem württembergischen Wappen. In: Fundberichte aus Baden-Württemberg 27, S. 1003-1008